

**Nr. 7/2020**

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung Nübbel am Montag, den 26.02.2020 um 19:30 Uhr in der „Olen Kass“.

Beginn: 19:30 Ende: 21:40

Anwesend: Vorsitzender GV Wilfried Thiel  
GV Jens Hinz  
GV Christian Pitsch  
GV Rainer Osthorst  
GV'in Regina Fredrik  
GV Jan Neels

Ferner anwesend: Frau Bürgermeisterin Michaela Teske  
GV'in Frau Julia Schachtner  
GV Kay Christiansen  
GV Rudolf Ehlers  
Wegewart Herr Klaus Groth  
Herr Christan Rohrand  
Wehrführer Rohwer

Entschuldigt fehlten: WBin Frau Kirsten Haas

Von der Verwaltung: Fachdienstleiter Uwe Fuchs  
Gemeindebeschäftigter Andreas Gleser

Zuhörer: 5

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 6/2019 der Sitzung am 04.11.2019
2. Einwohnerfragestunde
3. Bau eines barrierefreien Angelplatz  
hier: Antrag des Angelsportvereines Pruppenkieker Nübbel e. V.
4. Straßenbeleuchtung
5. Freibadsanierung
6. Kindergartenangelegenheiten
7. Neubau Feuerwehrgerätehaus

8. Sanierung Hooper Weg und 1. Damm
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Grundstücksangelegenheiten.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung bestehen nicht.

Der Vorsitzende beantragt ferner die Beratung und Beschlussfassung zu TOP 10 in nichtöffentlicher Sitzung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

### **Zu TOP 1: Niederschrift Nr. 6/2019 der Sitzung am 04.11.2019**

Es werden keine Einwände erhoben. **Somit ist die Niederschrift gebilligt.**

### **Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Groth macht als Wegewart darauf aufmerksam, dass am Norderfelder Weg in Teilen die Bankette abgebrochen ist. Er schlägt vor den Teilbereich zu verrohren.

Der Vorsitzende sichert eine Überprüfung zu. Der Ausschuss möge sich vor Ort ein Bild machen.

### **Zu TOP 3: Bau eines barrierefreien Angelplatz**

hier: Antrag des Angelsportvereines Pruppenkieker Nübbel e. V.

Mitglied Hinz erläutert den Antrag. Der ASV kann über den LSFV (Landessportfischerverband) für das Projekt ca. 8.500,- € Zuschüsse erhalten. Bei einer Investitionssumme von 10.000,- € wird der Verein selber Mittel in Höhe von 2.500,- € überwiegend in Eigenleistung erbringen. Das Projekt muss barrierefrei sein. Der Verein bittet die Gemeinde Nübbel als Grundstückseigentümerin um Zustimmung.

Frau Teske erläutert, dass die Gemeinde im Rahmen der Zuwegung tätig werden müsste. Herr Hinz bekräftigt auf Nachfrage, dass alle notwendigen Genehmigungen vom LSFV eingeholt werden. Federführend für das Projekt ist dort Frau Sabine Hübner.

**Nach eingehenden Beratungen formuliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag des Angelsportvereines vom 06.01.2020 in der vorgelegten Form zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

#### **Zu TOP 4: Straßenbeleuchtung**

Der Vorsitzende erläutert die bisherigen Beratungen und Beschlüsse.

Herr Dahlhoff stellt den Antrag auf Förderung beim PTJ. Offen ist nur noch die Lichtfarbe.

Herr Osthorst verweist auf eine Studie aus Mecklenburg-Vorpommern, die darauf hinweist, dass die Lichtfarbe Einfluss auf die Insekten hat. Je geringer die Lichtfarbe, desto Insektenfreundlicher ist die Leuchte. Herr Pitsch macht darauf aufmerksam, dass es hierzu unterschiedliche Studien gibt. Er plädiert dafür die hellere Lichtfarbe zu wählen. Die Bürger sollten das bestmögliche Licht erhalten.

Herr Hinz ist der Meinung, dass die Lichtfarbe 3000 oder 4000 Kelvin nur einen sehr geringen Unterschied ausmachen.

Herr Thiel bekräftigt, dass es sich hierbei um ein subjektives Empfinden handelt.

Frau Teske weist darauf hin, dass der Eindruck den die Gemeinde aussendet auch wichtig ist.

Nach Beratungen formuliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag:

Die Lichtfarbe (3000 oder 4000 Kelvin) soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten und beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

*(Hinweis der Verwaltung: Der Antrag wurde am 28.02.2020 gestellt)*

#### **Zu TOP 5: Freibadsanierung**

Herr Thiel erläutert das Vorgehen für die Freibadsanierung. Frau Teske berichtet vom Ortstermin mit der Fa. Dammann. Die Fa. Röttgering war auch zugegen. Ab Anfang März wird die Folie der Wände demontiert. Dann müssen ggf. die Betonwände ausgebessert werden. Anschließend wird die Bodenfolie entfernt und die Sohle instandgesetzt. Dies geschieht mit Sand und Zement. Nach dem Abrütteln wird ab dem 13.04.2020 die neue Folie eingebaut. Parallel hierzu wird die Fa. Röttgering die Leitungen auf Dichtigkeit überprüfen und ggf. reparieren.

Das Kleben der Folie dauert ca. 2 Wochen, so dass mit einer Eröffnung des Bades zum Ende Mai, Anfang Juni gerechnet werden kann.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

#### **Zu TOP 6: Kindergartenangelegenheiten**

Der Vorsitzende erläutert die bisherigen Beratungen und stellt fest, dass heute über ein zu beauftragendes Planungsbüro beraten werden soll.

Die Verwaltung trägt die Kernpunkte aus der vorgelegten Beschlussvorlage vor. Die Ausschreibung hat ergeben, dass die BCS GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Herr Hinz fragt nach, ob der Umbauschlag beim Mindestbietenden explizit ausgeschlossen wurde. Die Verwaltung bestätigt dies und weist auf den Punkt 5 auf Seite 4 hin. Dort wird der Umbauschlag ausdrücklich nicht erhoben.

Herr Thiel ist der Meinung keine Zeit zu verlieren.

Herr Christansen schlägt vor, dass die Bürgermeisterin beauftragt werden soll den Vertrag zeitnah im Rahmen einer Eilentscheidung zu unterschreiben. Die Gemeindevertretung wird gebeten den Auftrag zu beschließen.

**Der Vorsitzende formuliert der Beschluss:**

**Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Auftrag für die Architektenleistungen, an die BCS GmbH / Rendsburg gem. Angebot vom 11.02.2020 im Rahmen einer Eilentscheidung zu erteilen. Die Gemeindevertretung wird gebeten den Auftragsbeschluss zu fassen und die Eilentscheidung zu billigen.**

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

### **Zu TOP 7: Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Herr Thiel bittet die Verwaltung die Beschlussvorlage zu erläutern. Die Verwaltung berichtet zu dem Ausschreibeverfahren. Bei den Angeboten konnten Unterschiede festgestellt werden. Diese sind allerdings teilweise nur marginal. Zu der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit liegen, wie in der Vorlage dargestellt, belastbare Erkenntnisse zu den Büros Thomas Rader und der BCS GmbH vor.

Herr Osthorst bekräftigt, dass aus seiner Sicht, anders als beim Kindergarten, noch Zeit bleibt eine Auswahlentscheidung zu treffen. Da bei dem Feuerwehrgerätehaus sehr viel Technik verbaut ist, sollte man auf jeden Fall ein Büro mit umfassender Kenntnis beauftragen. Er unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Thiel schlägt vor, dass die Feuerwehr auch an den Vergabegespräch teilnehmen sollte.

**Der Vorsitzende fasst die Beratungen zusammen und formuliert den Beschluss: Der Ausschuss bitte die Verwaltung mit dem Architekturbüro Thomas Rader und der BCS GmbH ein Vergabegespräch in den nächsten 2-3 Wochen zu terminieren. Von der Gemeinde Nübbel soll Frau Bürgermeisterin Teske, Vorsitzender Wilfried Thiel, Herr Kay Christansen, Herr Jens Hinz, Herr Christian Pitsch und der Wehrführer der Gemeinde Nübbel Herr Rohwer teilnehmen. Die Teilnehmer werden beauftragt eine abschließende Vergabeempfehlung auszusprechen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Architektenvertrag, sowie die anschließenden Fachplaner nach den Auswahlverfahren zu beauftragen.**

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

### **Zu TOP 8: Sanierung Hooper Weg und 1. Damm**

Vorsitzende Thiel berichtet vom aktuellen Zustand. Die Verrohrung ist zum Teil zu gering. Wegewart Klaus Groth ist der Meinung, dass die Verrohrung bei den Überfahrten vergrößert werden muss. Ferner müssen die Unterlieger die Durchlässe vergrößern. Herr Osthorst und Herr Hinz berichten, dass die bisherigen Maßnahmen bereits die Situation verbessert haben. Herr Osthorst bemerkt, dass das Totholz aus den Knicks regelmäßig entfernt werden muss. Frau Teske berichtet, dass der Gemeindearbeiter dort bereits geräumt hat. Herr Hinz stellt fest, dass der Verbau gut geworden ist. Er schlägt vor auch die Ausweichstellen in gleicher Weise zu behandeln.

**Herr Thiel schlägt vor, wenn das Wasser wieder gesunken ist, soll sich der Ausschuss bei einem Ortstermin die Situation ansehen um weitere Maßnahmen zu besprechen.**

Die Verwaltung trägt die Mitteilungsvorlage hinsichtlich der Aktenlage zum 1. Damm vor. Ferner wird berichtet, dass in einer Nachbargemeinde derzeit ein Weg mit Spurbahnen zum wassergebundenen Weg umgebaut wird. Die Kosten für eine Strecke von ca. 2 km soll rund 44.000,-€ kosten.

Der Ausschuss bittet um weitere Information zu der Maßnahme und **nimmt Kenntnis.**

#### **Zu TOP 9: Anfragen und Mitteilungen**

- Vorsitzender Thiel berichtet, dass ein Ortstermin mit der beauftragten Fa. Claussen am Montag, den 02.03.2020 um 9:00 Uhr stattfindet.
- Herr Osthorst berichtet, dass im Bereich Eisbeck jemand in das Gelände gefahren ist. Frau Teske wird sich darum kümmern.
- Frau Schachtner fragt nach was in Bezug auf die Anliegermail vom Magnolienweg geschehen ist. Frau Teske berichtet, dass der Gemeinde Arbeiter beauftragt wurde die Situation wieder herzustellen. Auf Ihre Nachfrage bei der Rettungsleitstelle, bzw. den Rettungssanitätern erläutert sie, dass sich die Situation, dass ein RTW vom Amselweg zum Magnolienweg fährt nicht verhindern lassen wird. Herr Hinz stellt fest, dass im Rahmen der Breitbandverkabelung ein Kopfloch nicht richtig verschlossen wurde.
- Frau Teske berichtet zu den Möglichkeiten einer temporären Unterbringung von Kindergartenkindern. Ein Gespräch mit dem Kreis hat ergeben, dass von dort geprüft wird ob eine vorübergehende Unterbringung in der „Olen Kass“ möglich ist. Es gibt hier noch keine abschließende Rückmeldung.

**Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird weiter beraten.**

## **Zu TOP 10: Grundstücksangelegenheiten**

**Gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.**

Fockbek, den 02.03.2020

Fu.